

# Erasmus+

Enriching lives, opening minds.



EUROPEAN  
SOLIDARITY  
CORPS

THE POWER OF TOGETHER.

# NEWS & TRENDS

## AUSGABE 2025



jugendbüro  
Nationale Agentur  
ERASMUS+ / ESK

# VORWORT

Ein neues Jahr bedeutet neue Perspektiven, Chancen und Inspirationen – und genau das bringt 2025 im Rahmen der europäischen Förderprogramme Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps mit sich. Wir blicken nach vorn: auf eine stärkere Vernetzung zwischen den Teilnehmenden, die gemeinsam die Zukunft Europas aktiv mitgestalten.

Die neue Programmgeneration 2025 setzt klare Akzente: Inklusion, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und der Fokus auf die Stärkung demokratischer Werte stehen im Mittelpunkt. In einer sich wandelnden Welt nehmen Bildung, Mobilität und soziales Engagement eine Schlüsselrolle ein. Sie ermöglichen es uns, Barrieren zu überwinden, Brücken zu bauen und gemeinsam eine resiliente, solidarische Gemeinschaft zu schaffen.

In dieser Ausgabe unserer Broschüre „News & Trends“ werfen wir einen Blick auf die Neuerungen und Highlights der Programme Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps. Darüber hinaus stellen wir Ihnen neue Impulse aus Eurodesk, YouthWiki, Europass, eTwinning und EPALE vor.

Wir laden Sie ein, die Möglichkeiten dieser Programme voll auszuschöpfen. Unser Team der Nationalen Agentur steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Auf ein weiteres Jahr voller inspirierender Projekte, lehrreicher Erfahrungen und erfolgreicher Zusammenarbeit!

# Erasmus+

Enriching lives, opening minds.



**EUROPEAN  
SOLIDARITY  
CORPS**

THE POWER OF TOGETHER.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>ERASMUS+ UND DAS EUROPÄISCHE SOLIDARITÄTSKORPS - WORAUF ES ANKOMMT!</b>	<b>1</b>
<b>DAS EUROPÄISCHE JAHR DER ERZIEHUNG ZUR DIGITALEN STAATSBÜRGERSCHAFT</b>	<b>2</b>
<b>ERASMUS+ EINZELMOBILITÄTEN</b>	<b>3</b>
<b>SPORT</b>	<b>3</b>
<b>JUGEND</b>	<b>4</b>
<b>DISCOVER EU (INCLUSION)</b>	<b>6</b>
<b>SCHULE, BERUFLICHE BILDUNG &amp; ERWACHSENENBILDUNG</b>	<b>7</b>
<b>ERASMUS+ PARTNERSCHAFTEN</b>	<b>7</b>
<b>EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS</b>	<b>8</b>
<b>EURODESK</b>	<b>9</b>
<b>YOUTHWIKI</b>	<b>10</b>
<b>EUROPASS</b>	<b>11</b>
<b>ETWINNING</b>	<b>12</b>
<b>EPALE</b>	<b>13</b>
<b>PROJEKTE IM JAHR 2024</b>	<b>14</b>
<b>KONTAKTE NATIONALE AGENTUR</b>	<b>16</b>

# Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps

## Die europäischen Prioritäten



**INKLUSION**



**NACHHALTIGKEIT**



**DIGITALISIERUNG**



**PARTIZIPATION**

### Neue Webseite der Nationalen Agentur für Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Alles Wichtige auf einen Blick

Ab sofort bietet die Webseite der Nationalen Agentur für Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps eine klar strukturierte, benutzerfreundliche Plattform, die Antragsteller:innen optimal bei der Vorbereitung und Umsetzung ihrer Projekte unterstützt.

Übersichtlich, praxisnah und inspirierend



Die neue Webseite legt besonderen Wert auf eine intuitive Navigation. Ob Sie nach Informationen zu den horizontalen Prioritäten wie Inklusion, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Partizipation suchen oder bereichsspezifische Ziele für Ihre Projektart erkunden möchten – alle Inhalte sind schnell und einfach auffindbar.

Ein umfassender Ressourcenbereich

Ein Highlight der Webseite ist der neue Ressourcenbereich, der praktische Leitfäden, Vorlagen und Beispiele für gelungene Projekte bereithält. Besonders empfehlenswert: unser Leitfaden für die effektive Umsetzung der EU-Prioritäten. Dieser Leitfaden unterstützt Projektträger:innen mit wertvollen Tipps, wie sich Inklusion, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Partizipation von Anfang an erfolgreich in die Planung und Umsetzung eines Projekts integrieren lassen.

Vorteile für Antragsteller:innen

- Gezielte Unterstützung: Finden Sie relevante Informationen passgenau für Ihren Bereich – ob Schulbildung, Jugend, Sport oder Erwachsenenbildung.
- Effiziente Planung: Mit dem Leitfaden und weiteren Ressourcen können Sie Ihr Projekt gezielt auf die EU-Prioritäten ausrichten und so einen größeren gesellschaftlichen Mehrwert schaffen.

Mit der neuen Webseite und dem begleitenden Leitfaden möchten wir Sie ermutigen, die vielfältigen Chancen von Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps voll auszuschöpfen.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Möglichkeiten, Ihre Ideen Wirklichkeit werden zu lassen – für ein inklusives, nachhaltiges und digitales Europa!

**CLICK HERE**



# Das Europäische Jahr der Erziehung zur digitalen Staatsbürgerschaft

Wie können Lernende auf eine demokratische Zukunft vorbereitet werden? Wie können alle Bürger:innen mit den notwendigen Fähigkeiten, Werten und Kenntnissen ausgestattet werden, um sich in der digitalen Umgebung effektiv zu bewegen?

Der Europarat organisiert am 23. und 24. Januar 2025 in Straßburg die Eröffnungskonferenz des Europäischen Jahres der digitalen Bildung 2025. Ziel der Konferenz ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung des Europäischen Jahres der digitalen Bildung zu schärfen und seine wichtige Rolle beim Aufbau integrativer und demokratischer Gesellschaften hervorzuheben. ✨

Im Laufe des Jahres wird die Initiative die Vorteile der Integration der digitalen Bildung in verschiedene Kontexte (formale, nicht-formale und informelle Bildung) hervorheben, mit besonderem Schwerpunkt auf ihrem Beitrag zur Bekämpfung von Hassreden, Cyberbullying, Diskriminierung und Desinformation, Fragen des Schutzes der Privatsphäre und vielen anderen Themen im Zusammenhang mit der verantwortungsvollen und ethischen Nutzung digitaler Technologien.

**Die Förderprogramme Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps leisten einen entscheidenden Beitrag zu diesen Themen, indem sie Projekte fördern, die digitale Kompetenzen stärken und gleichzeitig demokratische Werte vermitteln. Durch formale, nicht-formale und informelle Bildungsinitiativen helfen die Programme Teilnehmenden, sich aktiv und verantwortungsvoll in digitalen Räumen zu bewegen. Dabei unterstützen sie die Entwicklung von notwendigen Fähigkeiten, um Desinformation, Cyberbullying und Hassrede entgegenzuwirken, und fördern den ethischen Umgang mit digitalen Technologien. Gleichzeitig bieten sie Raum für europäische Zusammenarbeit, um die Teilnehmenden auf eine demokratische Zukunft vorzubereiten und eine integrative, digitale Gesellschaft mitzugestalten.**

Die Nationale Agentur für Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps wird das Europäische Jahr der digitalen Bildung 2025 durch gezielte Informations- und Beratungsangebote unterstützen, indem sie Antragstellende dabei begleitet, Projekte zur Förderung digitaler Kompetenzen und demokratischer Werte zu entwickeln.

Bei Fragen, wenden Sie sich spontan an die Beraterinnen und bleiben Sie über unsere Angebote informiert.



# Erasmus+ Einzelmobilitäten

## Sport

### Aktivitätsmöglichkeiten

In der Leitaktion 1 von Erasmus+ Sport werden sowohl Job Shadowings als auch Coachingaktivitäten gefördert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an (bezahlten oder unbezahlten) Kursen keine förderfähige Aktivität darstellt.

### Dauer der Aktivität

In Sportprojekten der Leitaktion 1, d.h. Mobilität von Sportpersonal, kann eine Coaching- oder Schulungsaktivität von nun an zwischen 7 und 45 Tagen dauern. Job Shadowings finden in einem Zeitraum von 2 bis 14 Tagen statt.

### Förderfähige Teilnehmende

Die Teilnehmenden müssen bei der entsendenden Organisation tätig sein oder regelmäßig mit ihr zusammenarbeiten, um die Durchführung ihrer Kernaktivitäten zu unterstützen. Jedoch müssen die Teilnehmenden ihren Wohnsitz nicht mehr in dem Land ihrer entsendenden Organisation haben.

### Anzahl Teilnehmende

Die Höchstzahl der Teilnehmenden pro Projekt beträgt 10 Personen. Teilnehmende an vorbereitenden Besuchen und Personen, die Teilnehmende mit geringeren Chancen begleiten, werden bei der Höchstzahl nicht mitgezählt.

### Orte der Aktivitäten

Die Aktivitäten müssen im Ausland stattfinden, und zwar entweder in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem mit dem Programm assoziierten Drittland. Jede Aktivität muss in nur einem Land stattfinden.



#### **Antragsfristen:**

12. Februar

1. Oktober

# Erasmus+ Einzelmobilitäten

## Jugend

### Politischer Kontext - [EU-Jugendstrategie](#)

Projekte und Aktivitäten in allen Formaten und Sektoren können Inspiration durch die EU-Jugendstrategie angeregt werden und zu ihr beitragen. Dies kann dadurch geschehen, dass ermittelt wird, ob und wie das Projekt zur Verwirklichung folgender Ziele beiträgt: Europäische Jugendziele, EU-Jugendpolitik, EU-Politik für die Lernmobilität, Fortwirken des Europäischen Jahres der Jugend. Die Strategie beinhaltet drei Kernbereiche: Begegnung, Beteiligung und Befähigung. Weitere Infos befinden sich im Programmhandbuch.

### Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftliches Engagement

Es wird nochmal ausführlicher auf die Programmpriorität "Partizipation" hingewiesen und wie sie zur Förderung der europäischen Werte durch Erasmus+ beiträgt. Die Bedeutung aktiver Mitgestaltung, sozialer und interkultureller Kompetenzen sowie die Vermittlung europäischer Grundprinzipien wie Demokratie, Einheit, Vielfalt und Menschenwürde in verschiedenen Projekten und Aktivitäten werden betont. Weitere Infos befinden sich im Programmhandbuch.

### Förderkriterien

Das Programmhandbuch sagt explizit, dass die Aktivitäten der Leitaktion 1 im Jugendbereich nicht in Belarus oder Russland stattfinden dürfen.

Zu den förderfähigen Teilnehmenden für vorbereitende Besuche zählen Vertreter:innen der teilnehmenden Organisationen, Betreuer:innen und junge Menschen. Es wird erwartet, dass die Personen, die an vorbereitenden Besuchen teilnehmen, auch an der Hauptaktivität teilnehmen.

### Finanzierungsregeln - Inklusionsunterstützung

Die Inklusionsunterstützung für Organisationen gilt für Kosten in Verbindung mit der Organisation von Mobilitätsaktivitäten mit Teilnehmenden mit geringeren Chancen. Gruppenleiter:innen, Betreuer:innen und Begleitpersonen kommen allerdings nicht für eine Inklusionsunterstützung für Organisationen in Betracht.



#### **Antragsfristen:**

12. Februar

7. Mai

1. Oktober

# Erasmus+ Einzelmobilitäten

## Jugend

### Akkreditierungen im Bereich Jugend

Der Großteil der Mittel für diese Aktion wird der Unterstützung transnationaler Aktivitäten zugewiesen, in die Organisationen und Teilnehmende aus den EU-Mitgliedstaaten und mit dem Programm assoziierten Drittländern eingebunden sind. Allerdings können bis zu 25 % des verfügbaren Budgets für die Finanzierung internationaler Mobilitätsaktivitäten unter Beteiligung von Organisationen und Teilnehmenden aus nicht mit dem Programm assoziierten Drittländern in der Nachbarschaft der EU verwendet werden (Regionen 1 bis 4).

Antragstellende Organisationen müssen mindestens zwei Jahre vor Ablauf der Antragsfrist rechtmäßig gegründet worden sein und über einschlägige Erfahrungen mit der Durchführung von Aktivitäten im Jugendbereich verfügen.

### Jugendaustausch

An einem Jugendaustausch müssen mindestens zwei teilnehmende Organisationen (mindestens eine entsendende und mindestens eine aufnehmende Organisation) aus verschiedenen Ländern beteiligt sein. Wenn mehrere Organisationen aus ein und demselben Land eine nationale Gruppe bilden, kann jede Organisation nun ihre:n eigene:n Gruppenleiter:in haben.

### Mobilitätsprojekte für Jugendarbeiter:innen

Im Rahmen eines vorbereitenden Besuchs können höchstens zwei Teilnehmende pro teilnehmende Organisation und pro Aktivität gefördert werden, ohne Teilnehmende aus der aufnehmenden Organisation. Zusätzlich kann nun pro vorbereitendem Besuch auch ein:e Betreuer:in/Ausbilder:in aus einer der teilnehmenden Organisationen finanziert werden.

### Aktivitäten zur Förderung der Jugendbeteiligung

Die Aktivitäten müssen in dem Land einer oder mehrerer der teilnehmenden Organisationen durchgeführt werden. Aktivitäten können auch an dem Ort stattfinden, an dem eine Einrichtung der Europäischen Union ihren Sitz hat, selbst bei einer nationalen Aktivität oder wenn an dem Projekt keine Organisation aus dem Gastland dieser Einrichtung beteiligt ist.

Die maximale Förderung für ein Projekt im Rahmen von Aktivitäten zur Förderung der Jugendbeteiligung beträgt 60 000 EUR. Dieser Höchstbetrag umfasst allerdings keine Kosten, die der Kategorie „Inklusionsunterstützung für Teilnehmende“ entsprechen.

Lokale Teilnehmende, die weniger als 10 km zum Ort der Aktivität zurücklegen müssen, können für Aktivitätstage, die sich mit der Anwesenheit von Teilnehmenden mit Anspruch auf Reiseunterstützung überschneiden, für individuelle Unterstützung und Inklusionsunterstützung für Organisationen infrage kommen.



#### **Antragsfristen:**

12. Februar  
7. Mai  
1. Oktober



# Erasmus+ Einzelmobilitäten

## DiscoverEU (Inclusion)

DiscoverEU gibt 18-Jährigen zweimal jährlich die Möglichkeit, ein Interrail-Ticket zu gewinnen, mit dem sie bis zu einem Monat lang gratis durch Europa reisen können.

Es werden regelmäßig neue thematische Routen ausgearbeitet, die den Jugendlichen als Inspiration bei der Planung ihrer Reise dienen:

- **nachhaltige Route**
- **kulturelle Route**
- **digitale Route**
- **Route des Neuen Europäischen Bauhauses**
- **Wohlfühlroute**

Die Jugendlichen können ihre Reise nach den **Meet-Ups** ausrichten, die von den Nationalen Agenturen organisiert werden. Dort können sie Gewinner:innen aus ganz Europa kennenlernen.

Sie möchten gerne mehr zu den Erfahrungen ostbelgischer Gewinner:innen lesen? Dann entdecken Sie **hier** den Erfahrungsbericht unseres DiscoverEU Botschafters David.

💡 Wussten Sie, dass Sie benachteiligten Jugendlichen bei der Planung und Durchführung ihrer Reise zur Seite stehen können? Informieren Sie sich in unserem **interaktiven Leitfaden** und engagieren Sie sich im Rahmen der DiscoverEU Inclusion Initiative.



Tipp: Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen zu den Antragsfristen, Prioritäten und Qualitätskriterien für Ihr Projekt!

# Erasmus+ Schule, berufliche Bildung & Erwachsenenbildung



## Einzelmobilitäten

### Bildungsbereichsübergreifende Informationen

Der aktuelle Programmleitfaden hebt für alle Bildungsbereiche folgende Elemente hervor in Bezug auf die Mobilitäten von Einzelpersonen in alle Projekten (Kurzzeitprojekte oder im Rahmen einer Akkreditierung):

Alle Mobilitätsaktivitäten sind:

- Lernaktivitäten: Sie zielen darauf ab, dass die Teilnehmenden ihr Wissen, ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Einstellungen verbessern oder neu erwerben;
- transnationale Aktivitäten: Sie beinhalten Interaktionen zwischen Menschen aus verschiedenen Ländern mit dem Ziel des gegenseitigen Austauschs und Lernens;
- strukturiert: Sie weisen eine klare Methodik auf, beinhalten ein Lernprogramm und geplante Lernergebnisse;
- strategisch: Sie tragen zu einem breiteren Spektrum von Projektzielen bei.

### Bildungsbereichsübergreifende Änderungen

Maximal drei Personen derselben entsendenden Organisation können für die gemeinsame Teilnahme an einem Kurs eine Förderung erhalten. Jede Person kann nur an einem Kurs pro Projekt teilnehmen.

### Änderungen in der Schul- und Berufsbildung

Der Gesamtzuschuss für „Kurse und Schulungen“ ist auf maximal 50 % des bewilligten Projektzuschusses begrenzt. Für Projekte mit einem bewilligten Gesamtzuschuss von bis zu 40 000 EUR wird diese Grenze auf 20 000 EUR festgesetzt.



#### **Antragsfristen:**

19. Februar

1. Oktober (nur Kurzzeitprojekte)

## Kooperationspartnerschaften

### Bildungsbereichsübergreifende Informationen

Im Downloadbereich unserer Webseite befindet sich der aktualisierte Leitfaden für KA2 Lump Sum Projekte Call 2025.



#### **Antragsfristen:**

5. März

1. Oktober

# Europäisches Solidaritätskorps

## Prioritäten

Es gibt keine Anpassungen in Bezug auf die Prioritäten des Programms.

## Freiwilligendienst

Ab dem Jahr 2025 muss der Freiwilligendienst für die Freiwilligen **kostenlos** angeboten werden. Es darf somit selbst bei Reisekosten keine Unterstützung mehr verlangt werden.



## Solidaritätsprojekte

Es gibt keine nennenswerten Anpassungen für Solidaritätsprojekte in 2025.



### **Antragsfristen:**

20. Februar  
7. Mai  
1. Oktober

# eurodesk

Seit 1990 und damit mittlerweile seit 35 Jahren informiert **Eurodesk** als europäisches Jugendinformationsnetzwerk junge Menschen über ihre Mobilitätsmöglichkeiten und motiviert sie, sich aktiv in der EU einzubringen.

Im Einklang mit den Prioritäten der europäischen Förderprogramme hat Eurodesk einige neue Publikationen veröffentlicht, die bestimmt auch für Ihre Arbeit von Interesse sein können. Dazu gehören unter anderem...

- Der **Guide on Youth-Led Projects for Change-Makers**
- Der Guide **How to Volunteer for the Climate**
- Der Guide **How to Become an Eco-Traveller**

💡 Übrigens – Wussten Sie schon, dass die Eurodesk Koordinierungsstelle von Ostbelgien ein abwechslungsreiches Programm für den Schulunterricht anbietet? In (digitalen) Escape Games können die Schüler:innen ihre Auslandsmöglichkeiten spielerisch entdecken und gleichzeitig ihre Kommunikations- und Teamwork-Skills verbessern. Genauere Informationen zu den Schulangeboten finden Sie **hier**.





Das **YouthWiki** ist eine englischsprachige Online-Enzyklopädie über die verschiedenen nationalen Jugendpolitiken in Europa. Sinn und Zweck des Youth Wiki ist es eine gebündelte Informationsplattform für jugendpolitische Themen wie z.B. „Allgemeine und Berufliche Bildung“, „Beschäftigung und Unternehmertum“, „Soziale Inklusion“, „Jugendarbeit“, usw. zu bieten und diese international vergleichbar zu präsentieren.

Die Struktur des Youth Wiki ist für jedes Land identisch, sodass eine rasche und übersichtliche Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Ländern ermöglicht wird. Derzeit nehmen 34 Länder an Youth Wiki teil, darunter:

- alle Mitgliedstaaten der EU
- die Türkei
- Island
- Serbien
- die Republik Nordmazedonien
- Norwegen

Belgien ist aufgrund seines komplexen Staatsaufbaus dreimal im Youth Wiki vertreten: einmal für die Französische Gemeinschaft, einmal für die Flämische Gemeinschaft und einmal für die Deutschsprachige Gemeinschaft.

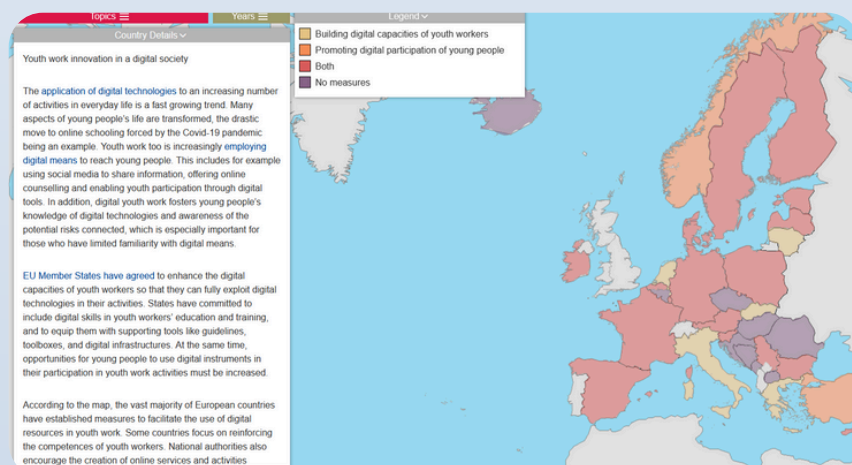
Daneben bietet das Youth Wiki sogenannte „Comparative Overviews“, dabei handelt es sich um eine interaktive Karte Europas, auf der die jugendpolitischen Situationen der einzelnen Länder auf einen Blick erfasst und miteinander verglichen werden kann.



Übrigens – Das Youth Wiki wurde 2015 ins Leben gerufen und feiert 2025 seinen 10. Geburtstag!

Sie möchten gerne mehr erfahren? Dann zögern Sie nicht, die Nationale Korrespondentin der Youth Wiki Seite der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens zu kontaktieren:

[Alicia Theves](#) : 087 / 600 318





**Europass** ist ein kostenloser Service der EU für die Bewerbung und die Jobsuche. Er hilft beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, bei der Karriereplanung sowie der Dokumentation von Kompetenzen und dem Vergleich von Qualifikationen.

Zu den Tools des europäischen Karrieremanagement-Portals zählen u.a. ein Online-Profil, in dem persönliche Qualifikationen und Kompetenzen dokumentiert werden können, ein Lebenslauf-Editor, ein Bewerbungsmanager, eine Suchfunktion für Jobs und Weiterbildungen, Informationen zum Lernen und Arbeiten in Europa sowie Selbsteinschätzungs-Tools für Sprachkenntnisse und digitale Kompetenzen.



Übrigens – Der Europass feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag!

Im Rahmen der Europäischen Förderprogramme bietet der Europass die Möglichkeit einen Mobilitätsnachweis zu erstellen. Der Europass Mobilitätsnachweis ermöglicht die Vorbereitung und Zertifizierung der Ergebnisse von Lernmobilitäten im Ausland durch die Verwendung von standardisierten Vorlagen.

Mit den kommenden Projekten gibt es die Möglichkeit die Mobilitätsnachweise nicht nur nach der Projektlaufzeit zu nutzen, sondern durch den kompletten Projektzyklus hindurch. Zu Projektbeginn wird der Mobilitätsnachweis zunächst wie ein Lernabkommen behandelt. Er dokumentiert die Vereinbarungen zwischen der entsendenden Organisation, der aufnehmenden Organisation und dem Teilnehmer hinsichtlich der erwarteten Lernergebnisse, der Betreuung, der Bewertung sowie der Kontaktdaten und stellt so die Qualität der Mobilitätsmaßnahme sicher.

Am Ende des Projektes dient der Mobilitätsnachweis als Zertifikat, das die Zeit im Ausland bestätigt und die erworbenen Kenntnisse übersichtlich zusammenfasst. An diesem Punkt kann der zu Beginn des Projektes verwendete Mobilitätsnachweis überarbeitet werden, indem relevante Felder hinzugefügt und nicht mehr benötigte entfernt werden.

Mehr Infos zu den neuen Mobilitätsnachweisen findet man **hier**.

Um den Europass Mobilitätsnachweis im Rahmen eines Lernabkommens zu erhalten, wendet man sich per E-Mail an unsere Europass-Koordinatorin.



**eTwinning freut sich, das Jahresthema 2025 vorstellen zu dürfen:**

## **Politische Bildung - Feiern, was uns verbindet!**

Politische Bildung bedeutet, sich mit den Werten auseinanderzusetzen, die uns als Gesellschaft zusammenhalten, und die Vielfalt zu feiern, die uns bereichert. Gerade in einer Region wie Ostbelgien, die von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt ist, bietet dieses Jahresthema eine großartige Möglichkeit, Brücken zu schlagen und den Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Hintergründe zu fördern.

**„Feiern, was uns verbindet!“ ist eine Einladung, gemeinsame Werte wie Demokratie, Respekt und Solidarität zu stärken.**

Ostbelgien als Grenzregion hat immer wieder bewiesen, wie bereichernd das Miteinander verschiedener Kulturen sein kann. Politische Bildung kann helfen, diese Stärke sichtbar zu machen und zugleich zu reflektieren, welche Herausforderungen es gibt.

Durch Projekte mit jungen Menschen, Schulen und Organisationen wird politisches Bewusstsein geschärft. Hier können Themen wie Bürger:innenrechte, die Bedeutung von Wahlen oder die Geschichte der Europäischen Union in den Mittelpunkt gerückt werden. Gleichzeitig bietet der interkulturelle Austausch über Plattformen wie eTwinning die Chance, von anderen zu lernen und die eigene Identität zu reflektieren.

### **eTwinning Belgica in Namur**

Eine kostenlose Netzwerkveranstaltung für angehende und erfahrene eTwinner:innen aus der flämischen, französischen und deutschsprachigen Gemeinschaft, um eTwinning Projekte zu starten: das ist #BELGICA!

Datum: 12. Februar 2025 von 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: La Bourse in Namur

Hier geht's zur **Anmeldung**.

Allgemeine Informationen zu **eTwinning**.

# EPALE

Ostbelgien

EPALE ist die europäische mehrsprachige offene Plattform für die Erwachsenenbildung.

**Fokusthemen 2025: Zukunft gestalten durch Bildung**



- **Künstliche Intelligenz: Lernen revolutionieren**

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Art, wie wir lernen, arbeiten und miteinander kommunizieren. Sie eröffnet neue Wege, um das Lernen individueller und barrierefreier zu gestalten – sei es durch personalisierte Lernpfade, automatisierte Übersetzungstools oder interaktive Lernbegleiter. Gleichzeitig bleibt die Frage nach ethischen Standards und Qualität im Fokus. Wie schaffen wir den Balanceakt zwischen technologischer Innovation und den hohen Ansprüchen an Bildung? EPALe lädt dazu ein, diesen Diskurs aktiv mitzugestalten und die Möglichkeiten von KI für das lebenslange Lernen zu entdecken.

- **Grundkenntnisse: Die Basis für Selbstverwirklichung**


Lesen, Schreiben, Rechnen und digitale Kompetenzen – Grundkenntnisse sind der Schlüssel, um am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilzuhaben. Sie bilden die Basis, auf der Menschen ihr volles Potenzial entfalten können, sei es in der Weiterbildung, im Berufsalltag oder im persönlichen Leben. Doch Millionen Erwachsene in Europa stehen noch immer vor Herausforderungen in diesen grundlegenden Bereichen. Wie können wir diese Hürden abbauen und Bildung als inklusives Instrument der Selbstbestimmung stärken? Mit Fokus auf kreative Ansätze und bewährte Praktiken möchten wir erkunden, wie Grundfertigkeiten effektiv vermittelt und gefördert werden können.

- **Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung: Für die Herausforderungen von morgen**

Unter dem Begriff Kompetenzintelligenz verstehen wir den Aufbau eines flexiblen, nachhaltigen Kompetenz-Ökosystems. Es geht darum, Bildungssysteme und -angebote so zu gestalten, dass sie aktuelle wie künftige Herausforderungen antizipieren und meistern können. Wie können Bildungsträger dazu beitragen, eine lernende Gesellschaft aufzubauen, die auf Veränderungen vorbereitet ist?

Bleiben Sie dran und entdecken Sie im Laufe des Jahres stets aktuelle Inhalte und Ressourcen zu diesen Themen!

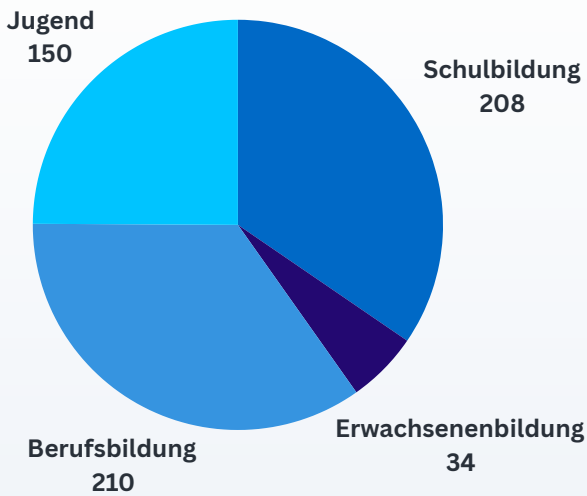
Haben Sie Expertise in diesen Bereichen oder führen Sie Projekte dazu aus und möchten auf der Plattform einen Beitrag dazu veröffentlichen? Wir unterstützen Sie gerne dabei, melden Sie sich bei der EPALe Koordinatorin für Ostbelgien: [epale@jugendbuero.be](mailto:epale@jugendbuero.be).

Zur Plattform: **EPALe** 

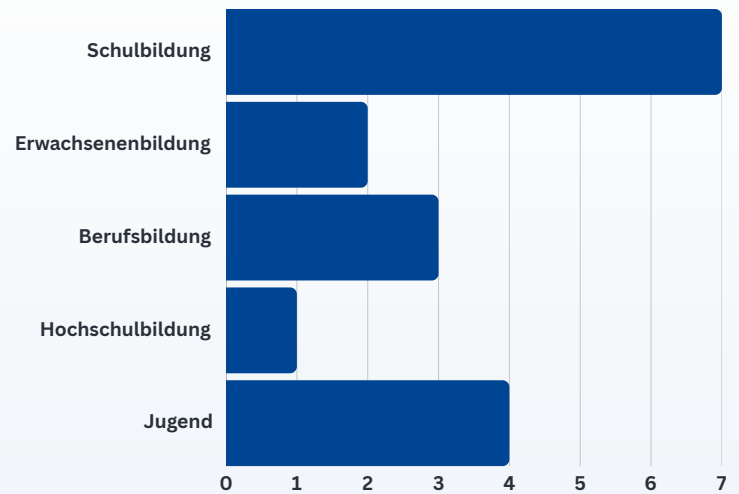


# PROJEKTE 2024 - ERASMUS+

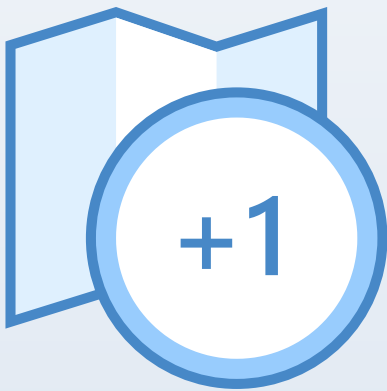
## 602 genehmigte Teilnehmende



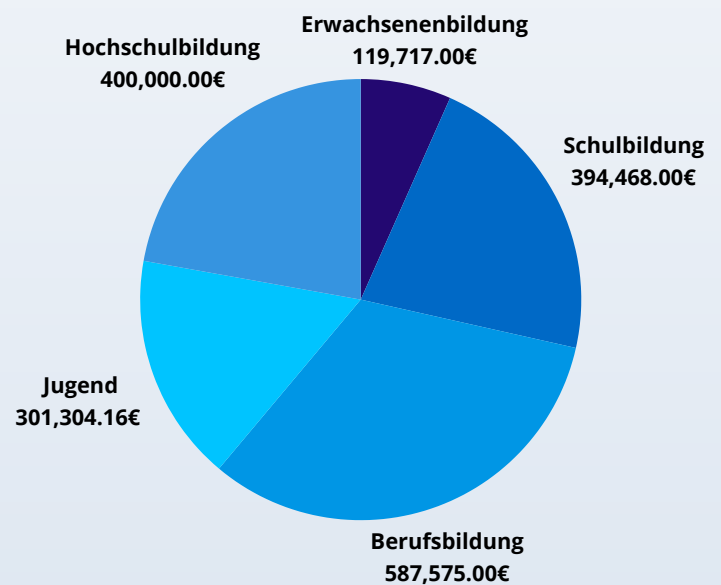
## 17 genehmigte Projekte



## 1 neue Akkreditierung in der Erwachsenenbildung



## 1,8 Millionen EUR genehmigte Fördermittel

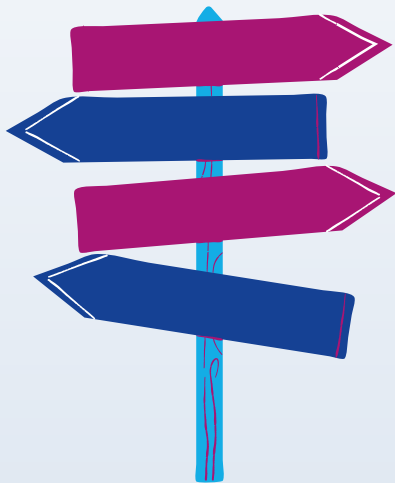


## Prioritäten der Projekte

- Gemeinsame Werte, bürgerschaftliches Engagement und Partizipation
- Inklusion und Vielfalt
- Nachhaltigkeit
- Verbesserung der Kompetenzen von Personal in der Erwachsenenbildung und -beratung
- Steigerung von Qualität, Innovation und Anerkennung der Jugendarbeit sowie EU-Jugendziele
- Förderung von vernetzten Hochschulsystemen und innovativen Lern- und Lehrmethoden
- Unterstützung von Lehrpersonal
- Digitale Technologie
- und vieles mehr

# PROJEKTE 2024 - EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS

**4 genehmigte Projekte im Bereich des Freiwilligendienstes**



**138.900,00 EUR genehmigte Fördermittel**



**1 genehmigtes Solidaritätsprojekt**



**15 genehmigte Teilnehmende**



## **Prioritäten**

- Inklusion und Vielfalt
- Teilnahme am demokratischen Leben
- Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und Klimamaßnahmen

# Kontakte Nationale Agentur



**Cédric Dümenil**

Middle Management:  
Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps  
[cedric.duemenil@jugendbuero.be](mailto:cedric.duemenil@jugendbuero.be)



**Chantal Pierlot**

Erasmus+ Hochschul- und Erwachsenenbildung:  
Programmstrategie & Projektberatung  
EU-Themenbeauftragte  
Koordination EPALE  
[chantal.pierlot@jugendbuero.be](mailto:chantal.pierlot@jugendbuero.be)



**Deborah Laschet**

Erasmus+ Schul- und Berufsbildung:  
Programmstrategie & Projektberatung  
Koordination eTwinning  
[deborah.laschet@jugendbuero.be](mailto:deborah.laschet@jugendbuero.be)



**Michelle Krings**

Erasmus+ Jugend und Sport:  
Programmstrategie & Projektberatung  
ESK: Projektberatung Solidaritätsprojekte  
[michelle.krings@jugendbuero.be](mailto:michelle.krings@jugendbuero.be)



**Svenja Goor**

Erasmus + Bildung: Bewertung & Projektbearbeitung  
Europass: Koordination  
[svenja.goor@jugendbuero.be](mailto:svenja.goor@jugendbuero.be)



**Alicia Theves**

Erasmus+ Jugend und ESK: Bewertung und Projektbearbeitung  
Youth Wiki: Koordination  
[alicia.theves@jugendbuero.be](mailto:alicia.theves@jugendbuero.be)



**Lucas Palm**

Erasmus+ und ESK: Verbreitung und Analyse der Ergebnisse  
Europäisches Sprachensiegel: Koordination  
EITA: Koordination  
Trainings- und Kooperationsaktivitäten (TCA) Bildung  
[lucas.palm@jugendbuero.be](mailto:lucas.palm@jugendbuero.be)